

In der Sparkasse gibt es Sparbücher, bei uns Bücher aus und über dem Leben

Ein herzliches Hallo an unsere lieben Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Euch alle ganz herzlichst in Eurem neuen Kalenderjahr, in unserem neuem Bücherei-Jahr. Hoffentlich konntet Ihr die Weihnachtszeit besinnlich begehen und den Zeitraum zwischen den Jahren mit Angenehmen füllen sowie den Start in das neue Jahr mit fröhlichem Schwung beginnen.

Der Jahreswechsel macht mich eher melancholisch. Viele schöne Momente enden irgendwie und der Wechsel der Jahreszahl ist für mich offensichtlich prägender als ein weiterer Geburtstag. Letzterer ist eher relativ fiktiv für mich.

Darum halte ich es eher wie ein bedeutsamer Lesender, Wissender: Albert Einstein.

„Wenn´s alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“ Albert Einstein hat Zeit seines Lebens als begeisterter Leser viel Zeit mit Büchern verbracht, auch in Büchereien und Bibliotheken. Sein Spektrum hat sich nicht nur auf die Physik begrenzt, sondern auch viele komplett artfremde Bereiche berührt. Je größer der eigene Tellerrand wird, umso mehr ergeben sich weitere ungeahnte Möglichkeiten, die sich aus den Verknüpfungen ergeben. Ein ihm zugeschriebenes, aber nicht belegtes Zitat sagt: „Das Einzige, was man unbedingt wissen muss, ist der Standort der Bibliothek.“

Das solltet Ihr als Ansporn fürs neue Bücherei-Jahr im Hinterkopf haben.



Wir haben seit dem 09.01.2026 unsere Bücherei wieder für Euch geöffnet und stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite, um Euch bei der Auswahl der Bücher, Kinder-Hörspielen, Geo-Magazinen sowie Spielen behilflich zu sein. Die Bücherauswahl wird immer durch neue Titel ergänzt. Wir werden ab Ende Januar wieder die Wunschbox aufstellen. Dort habt Ihr die Möglichkeit, die bei uns fehlenden Buchtitel Euch zu wünschen. Ihr könnt einfach einen Zettel mit einem Buchtitel, einen Serien- oder Autorenwunsch einwerfen und wir ziehen pro Quartal einen Zettel, den wir dann persönlich für „Dich“ bestellen. Du hast dann die Möglichkeit, diesen Buchwunsch als erstes auszuleihen.

Ist dieser Wunsch nicht zu speziell, wie: „Gefährden Sandflöhe die Sommerhäuser Bonsaipflanze bei der heimischen Spargelernte?“, als das der Wunschtitel für mindestens 3 weitere Leser interessant war, dann würden wir pro Quartal einen Eurer Buchwünsche erfüllen.

In den nächsten Wochen und Monaten wird es einen weiteren Vorlesenachmittag oder auch ein Bastelevent geben. Für weitere Termine müsst Ihr die Nachrichten im Mitteilungsblatt verfolgen. Wir weisen auch auf unser gewachsenes Angebot an (Gesellschafts-)Spielen in den verschiedenen Altersklassen hin, die auch kostenfrei für 3 Wochen ausgeliehen werden können. Da manche Spiele nicht immer kostengünstig sind, kann man sich diese ausleihen und bei großem Gefallen gezielt auch persönlich kaufen.

Die Erklärbären sind am 30.01.2026 noch einmal vor Ort, um Euch Spiele so vorzustellen, dass man selber nicht erst „stundenlang“ die Anleitung studieren muss, um einen Eindruck von dem Spiel zu erhalten.

Zu guter Letzt möchte ich noch einmal nach CD-Hüllen aufrufen. Unsere Kinderhörspiele laufen immer noch sehr gut, was mich als früheres „Kassetten-Kind“ erfreut. Die Kinder können selbst die CDs einlegen und sich mit dem Cover beschäftigen. Nur die Hüllen sind manchmal eine Schwachstelle in den Kinderhänden, die filigranen Laschen brechen schnell ab.

Darum benötigen wir immer Ersatzhüllen. Da viele dieser Hüllen am Wertstoffhof landen, die ich aber dort nicht aus dem Container bergen darf, gebe ich den Aufruf ab, uns diese Hüllen zur Verfügung zu stellen. Ihr braucht auch nicht die alten CD-Cover der Musik-CDs oder Spiele-CDs entfernen. Ihr könnt diese Hüllen zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben oder bei mir, in der Ochsenfurter Straße 15, in einer Tüte an die Haustüre hängen. Solltet Ihr die CDs drinnen lassen, würde ich sie auch zum Recyceln zum Wertstoffhof bringen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne Winterzeit, die man im Warmen mit einer interessanten Lektüre genießen kann.

Wenn man gemäß Alberts Einsteins Relativitätstheorie folgendes ableitet, dann müsste die Zeit für den Leser immer langsamer vergehen, je schneller er liest. Am Ende ist man vor dem Zeitpunkt, an dem man mit dem Lesen begonnen hat. Probiert es aus, dann sehen und hören wir uns gestern wieder. Bei denen, die langsamer Lesen, sagen wir: Bis demnächst.

Viele wundervolle Momente wünschen Euch Euer Bücherei-Team
Ralf, Rita & Denise



Bücherei – Öffnungszeiten

In den Räumen der Sparkasse, Hautstraße 21 A

Montag und Freitag, jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr